

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 60 (1934)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Aphorismen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Hotel Bahnhof St. Gallen

Dekoration:  
**Parfum de Paris**

I. Stock:  
**Vini e cucina italiana**



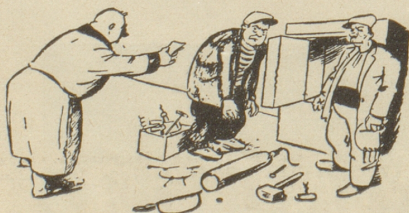
**Kapital- und  
Rentenversicherungen**  
jeder Art

*Aller Gewinn den Versicherten*

# PATRIA

Schweizerische Lebensversicherungs-  
Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

**BASEL**



„Da! Für jeden ein Fünfliber. Ich will nicht, daß ihr erzählt, ihr hättet bei mir eingebrochen und nichts gefunden.“

Ric et Rac

## Aus Welt und Presse

**40 cm  
zu wenig**

Der «Matin» berichtet, dass die Befestigungen an der Ostgrenze den zu-  
grundegelegten Plänen nicht entsprechen.  
Betonmauern, die in 1 Meter Dicke vorgeschrieben waren, wurden in 60 cm Dicke ausgeführt. Das verwendete Material sei zudem minderwertig und verschiedene Anlagen zeigen bereits Risse. — Es ist eben so: Je dicker man die Mauern projektiert und je dünner man sie ausführt, um so fetter werden die Rüstungslieferanten.

(Diese Rasse verdiente, schon längst einmal mit einer zünftigen Beton-Einspritzung behandelt zu werden.  
Der Setzer.)

### Gefängnis- Reform

Der Bürgermeister von Bayonne, der wegen seiner Beziehungen zu Stavisky im Gefängnis sitzt, hat angeordnet, dass das Gefängnis mit genügend Oefen versehen werde, um die ungesunde Feuchtigkeit zu bekämpfen. Ferner sollen die Zellen menschenwürdig eingerichtet werden. — Ofenbauer und Schreiner sind an der Arbeit ... und das Volk lächelt boshaft!

### Made in Germany

Der «Völkische Beobachter» schreibt, dass die Fliegerpfeile, welche die Franzosen 1915 über deutsche Truppen abwarfen, mit dem Ursprungszeichen «Made in Germany» gezeichnet waren. — Bemerkenswert ist, dass diese Kleinigkeit ganz nebenbei und ohne etwelche moralische Entrüstung reportiert wird.

### 726 Karat

Der eben gefundene Jonker-Diamant ist mit 726 Karat der viertgrösste der Welt. «Karat» ist eine Gewichtsbezeichnung und entspricht ungefähr  $\frac{1}{4}$  Gr. Der Stein wiegt also rund 180 Gramm, hat etwa die Grösse einer Zündholzschachtel und wurde mit einer Anzahlung von  $1\frac{1}{4}$  Millionen Schweizerfranken angekauft.

### Der Langschädel ein Rassemerkmal der Primitiven

«In die gleiche Kerbe haut der Anthropologe Weidenreich. Je genauer man gesiebte und ungesiebte Bevölkerungsgruppen eines beliebigen, auch aussereuropäischen Landes mit den üblichen Vermessungsverfahren aufnimmt, um so deutlicher zeigt sich, dass infolge der individuellen Schwankungsmöglichkeiten jedes der sogenannten «konstanten» Rassenmerkmale die (angenomme-

nen) Rassen an den Merkmalgrenzen sich stark überschneiden. Besonders krass tritt dies bei der Schädel- und Gesichtsform hervor, deren Extreme (Lang- und Rundschädeligkeit, Schmal- und Breitgesichtigkeit) von den meisten Rasseforschern als unbedingt sichere Rassenunterscheidungsmerkmale behandelt werden. Nicht nur, dass die von chauvinistischen Rassepolitikern als besonderes Edelmerkmal der nordischen Rasse so hochgepriesene Langschädeligkeit sich immer mehr als das durchgehende Kennzeichen des prähistorischen Menschen und damit (gegenüber dem Rundkopf) als die primitivere Ausbildungsweise entpuppt.»

V. Koelsch in der N.Z.Z.

### Scheidungs- Statistik

Auf je 100,000 Einwohner wurden geschieden:

	1913	1931
Amerika	(fehlt)	148 Ehepaare
Oesterreich	11	100 "
Japan	111	77 "
Schweiz	42	70 "
Deutschland	28	62 "
Frankreich	38	51 "
Ungarn	11	50 "
Belgien	16	31 "
Schottland	5	12 "
England	2	9 "

Für 1932 hat sich die Scheidungsziffer für die Schweiz von 70 auf 75 erhöht.

### Fortschritt in Russland

Die Moskauer Regierung hat mit Erlass den Doktor- und Professoren-Titel wieder eingeführt! — Fünfzehn Jahre lang haben sie diesen «Unfug einer Burschua-Mentalität» bekämpft ... Resultat: Erschütternd!

### Aphorismen

Wer jeweils abends lange über das Geschehene nachzutrübelt, kann sehr wohl ein interessanter Mensch sein; aber er wird sicher anderntags den Sonnenaufgang verpassen!

Die, die da ihr Dasein damit verbringen, über den Daseinszweck nachzutrübeln, — die haben sicher selbst wohl keinen einleuchtenden Daseinszweck.

Wenn die Menschen glaubten, dass die Welt schon morgen ein Paradies sein könnte, würden sie sicher keiner Pleite mehr nachtrauern. Aber eben: es glaub's niemand ...  
Wilmei